

Probleme mit dem Gruppenrichtliniendienst lösen

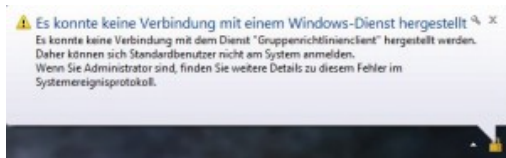
Wohl durch bestimmte Windows-Updates begünstigt häufen sich Probleme mit dem Gruppenrichtliniendienst, so dass man sich teilweise nicht mehr als Benutzer anmelden kann. Hier eine Lösung, die ich erfolgreich angewendet habe.

Es konnte keine Verbindung mit einem Windows -Dienst hergestellt werden

Es konnte keine Verbindung mit dem Dienst „Gruppenrichtlinienclient“ hergestellt werden.

Daher können sich Standardbenutzer nicht am System anmelden.

Wenn Sie Administrator sind, finden Sie weitere Details zu diesem Fehler im Systemereignisprotokoll.



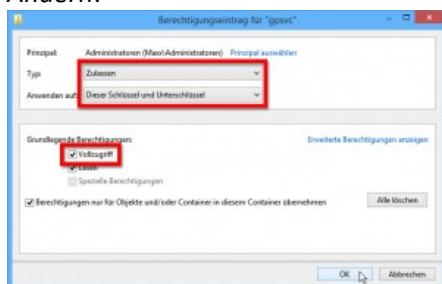
Diese Meldung schreckt in letzter Zeit anscheinend immer mehr Windows-Benutzer. Sie wird angezeigt, wenn der Zugriff auf diesen Dienst aufgrund von Timeouts nicht funktioniert und hat als unangenehmen Nebeneffekt, dass sich Benutzer nicht mehr anmelden können. Wodurch das genau hervorgerufen wird, konnte ich nicht ermitteln, aber es scheint mir im Zusammenhang mit Windows-Updates zu stehen, da das Problem häufig nach solchen Updates auftritt. (Das soll nicht heißen, dass man diese vermeiden sollte, denn Sicherheit geht vor und der Fehler lässt sich beheben – siehe im Folgenden.)

Die Lösung zum Beheben dieser Schritte sieht auf den ersten Blick recht komplex aus, ist aber nicht schwierig, wenn man die Schritte einfach der Reihe nach abarbeitet:

Teil 1: Die Schreibrecht in der Registry anpassen

Um die notwendigen Änderungen in der Registry vornehmen zu können, müssen die Zugriffsrechte für bestimmte Schlüssel angepasst werden:

1. Öffnen Sie den Registry-Editor `regedit` und navigieren Sie zum Schlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\gpsvc`.
2. Klicken Sie mit der rechte Maustaste auf diesen Schlüssel und wählen Sie im Kontextmenü *Berechtigungen*.
3. Klicken Sie im anschließenden Dialog auf *Erweitert* und dann *Besitzer* (bzw. bei Windows 8 oben bei *Besitzer* auf *Ändern*).



4. Wählen Sie als neuen Besitzer des Schlüssels *Administratoren* aus und aktivieren Sie die Option *Besitzer der Objekte und untergeordneten Container ersetzen*.
5. Schließen Sie die Dialoge mit *OK* und öffnen Sie die Berechtigungen anschließend erneut.
6. Wählen Sie nun die Administratoren aus und klicken Sie auf *Bearbeiten*.
7. Wählen Sie hier bei *Zulassen* den *Vollzugriff* und übernehmen Sie diesen für diesen Schlüssel und die enthaltenen Unterschlüssel.
8. Aktivieren Sie die Option *Alle Berechtigungen für untergeordnete Objekte durch vererbare Berechtigungen von diesem Objekt ersetzen*.

Durch diese Änderungen haben Sie sich das Recht eingeräumt, im Folgenden die vorhandene Konfiguration des Gruppenrichtliniendienstes zu ersetzen.

Teil 2: Den Gruppenrichtliniendienst auf eine funktionierende Standardkonfiguration zurücksetzen.

Nun benötigen Sie eine fehlerfreie Standardkonfiguration des Gruppenrichtliniendienstes. Diese können Sie sich einfach herunterladen. Wählen Sie dabei die passende Version für Ihr Betriebssystem:

- [Windows Vista](#)
- [Windows 7](#)
- [Windows 8](#)

Diese importieren Sie in Ihre Windows-Registry, ebenfalls mit Hilfe des Registry-Editors regedit:

1. Wählen Sie die Menüfunktion *Datei/Importieren*.
2. Navigieren Sie mit dem Dateiauswahldialog zu der heruntergeladenen Datei.
3. Bestätigen Sie das Importieren der Konfigurationsdaten in die Registry.
4. Wichtig: Führen Sie anschließend einen Windows-Neustart durch.

Nun sollte die Fehlermeldung ausbleiben und auch wieder eine problemlose Anmeldung für alle Benutzer möglich sein.

Falls jemand Informationen zu den Ursachen des Problems beisteuern kann oder vielleicht eine einfachere Methode zur Behebung kennt, würde ich mich über einen Hinweis in den Kommentaren freuen.